

FSG EINSPEISUNGEN UND ENTNAHMEN AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“

Inhaltsverzeichnis FSG Katalog Rubrik 3	Katalogseite
Inhalt: Rubrik 3 – Einspeisungen, Entnahmen und Be- und Entlüfter an Löschwasserleitung „trocken“	3.01
Schema „TROCKEN“	3.02
Installationsanweisung 194.3-x	3.03 - 3.06

Modellnummer	Einbauschrankmaß	Katalogseite
FSG Löschwassereinspeisungen		
Modell 326	von oben 700 x 700 x 300	3.07
Modell 325	von unten 700 x 700 x 300	3.08
Modell 324	von unten 740 x 1150 x 350	3.09
FSG Entnahme		
Modell 320	300 x 400 x 140	3.10
Modell 320 M	300 x 550 x 140	3.11
FSG Entnahmekombinationen mit Feuerlöscherfach unten		
Modell 321	ohne Melder 300 x 1100 x 220	3.12
Modell 321 M	mit Melder 300 x 1250 x 220	3.13
FSG Entnahmekombinationen mit Feuerlöscherfach seitlich		
Modell 323	ohne Melder 600 x 700 x 220	3.14
Modell 323 M	mit Melder 600 x 700 x 220	3.15
FSG Be- und Entlüftungsventil für Löschwasserleitung „TROCKEN“		
Modell BEV DN 50 TR PN 16		3.16

HINWEISE AUF KATALOGSEITEN, DIE EBENFALLS LÖSCHWASSERLEITUNGEN „TROCKEN“ BETREFFEN

FSG Einbauschrank für Be- und Entlüftungsventil BEV DN 50		
Modell 409	Rubrik 4	4.14
FSG Wandhydrantenkombination mit Entnahme „TROCKEN“		
Modell 164 (M)	Rubrik 1	1.18

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Löschwasserleitung „TROCKEN“ DIN 14462.1 und 2

Komponenten-Aufstellung der Modelle im Katalog

Rubrik 3

Allgemein: Löschwasserleitungen „TROCKEN“ sind ausschließlich für die Wasserförderung durch die Feuerwehr bestimmt. Sie sind keine Selbsthilfeeinrichtungen – wie z.B. Wandhydranten der Rubriken 1 und 2 – und dürfen mit Trinkwasserleitungen nicht verbunden sein.

Näheres entnehmen Sie bitte aus der Installationsanweisung 194.3-2, die anschließend an dieses Blatt im Katalog, eingheftet ist.

Schema

Be- und Entlüfter

BEV DN 50

Katalogseite 9.16

Entnahme

Kugelhahn-Armatur DN 50

Modell 320

Katalogseite 3.10

Entnahmekombinationen

Kugelhahn-Armatur DN 50

mit Feuerlöscher

Modell 321

Katalogseite 3.11

Modell 323

Katalogseite 3.13

mit zusätzlichem Handfeuermelder

Modell 321 M

Katalogseite 3.12

Modell 323 M

Katalogseite 3.14

Löschwassereinspeisungen

Einspeisearmatur DN 80

Ausgang nach oben

Modell 326

Katalogseite 3.07

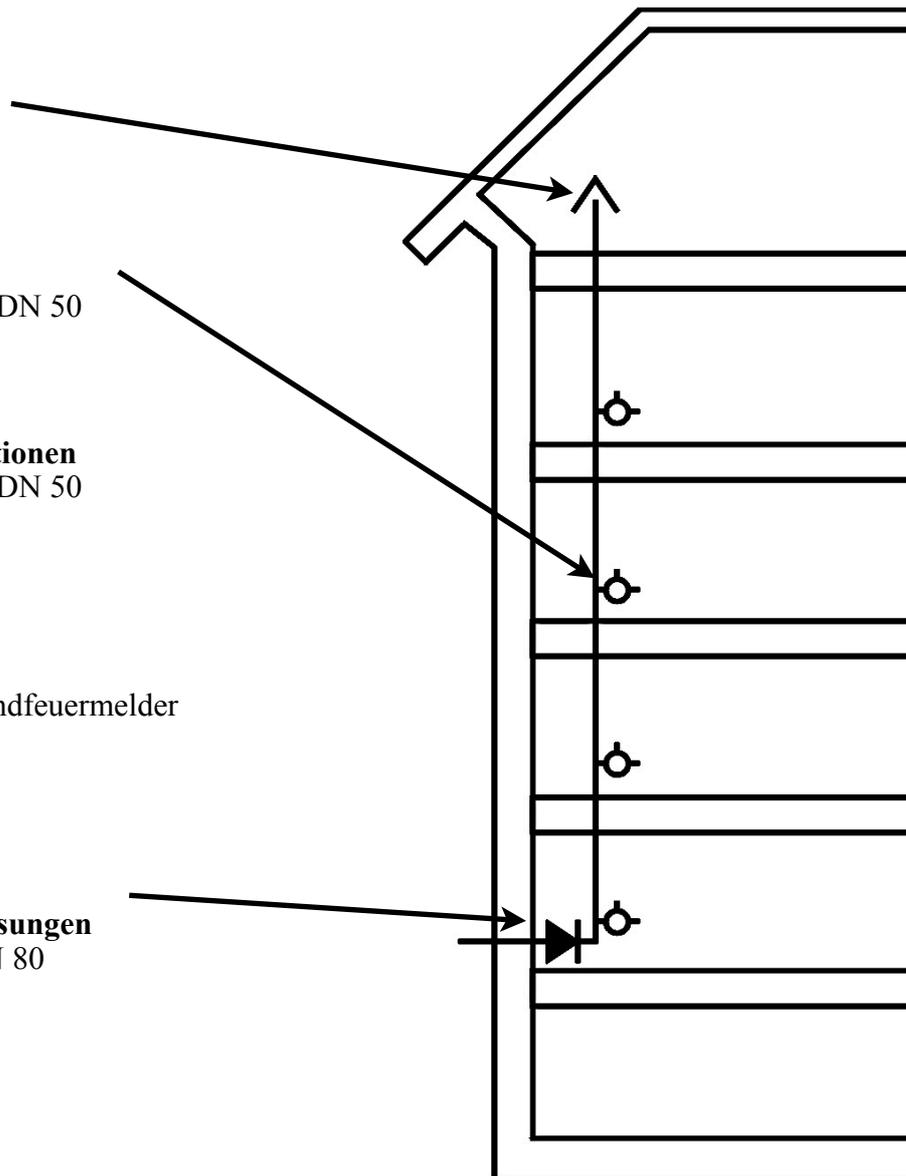
Ausgang nach unten

Modell 325

Katalogseite 3.08

Standmodell 324

Katalogseite 3.09



Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 3.02

Rubrik 3_5.pages



[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

INSTALLATIONSANWEISUNG 194.3-x Rubrik 3 FÜR EINSPEISUNGEN UND ENTNAHMEN AN LÖSCHWASSERLEITUNG TROCKEN

Für alle FSG Modelle der bisherigen Baureihe 3- und der Modelle Seiten 3.07 bis 3.14 sowie Modell 164 im Katalog

1. DEFINITION
2. ANSCHLUSS AN DIE LÖSCHWASSERLEITUNG
3. ANORDNUNG DER LÖSCHWASSEREINSPEISUNG UND ENTLERUNG
4. ANORDNUNG DER ENTNAHMEARMATUREN
5. LACKIERUNG
6. VERSCHLUSS DIN 14925
7. BESCHILDERUNG
8. EINBAUHÖHE EINSPEISUNG UND ENTNAHME
9. EINBAU DES SCHRANKES
10. PRÜFUNG BEI INBETRIEBNAHME
11. WARTUNG – WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG
12. GEWÄHRLEISTUNG

1. DEFINITION

Löschwasserleitungen „TROCKEN“ dienen ausschließlich der Feuerwehr zur Löschwasserförderung in Gebäuden und Anlagen.

Sie sind kein Selbsthilfegerät und deshalb mit Wandhydranten, zur Ersthilfe für den Laien und für die Feuerwehr, nicht vergleichbar.

FUNKTION: Die Feuerwehr speist mit ihren Pumpen das Löschwasser am Fuß des Gebäudes ein und stellt damit die Einsatzmöglichkeit der Kugelhahn-Anschlüsse in den Stockwerken oder Bereichen her. Entnahme-Kombinationen sind mit zusätzlichen Fächern für Feuerlöscher, Handfeuermelder etc. ausgestattet. Auch eine Kombination der Entnahme mit Wandhydranten ist möglich. (Siehe Rubrik 1 Modell 164 M, Seite 1.18).

2. ANSCHLUSS AN DIE LÖSCHWASSERLEITUNG

Die Löschwasserleitung „TROCKEN“ ist keine Trinkwasserleitung und darf in keinem Fall mit einer Solchen verbunden sein (DIN 1988 und EN 806).

Die Werkstoffe und Dimensionierung der Rohrleitung ist gemäß DIN 14462/1.2007 auszuführen.

Zur Entlüftung müssen Be- und Entlüfter DN 50 PN 16 mit einer Entlüftungsleistung von mindestens 2000 L/min eingebaut werden. DIN 14462:

3. ANORDNUNG DER LÖSCHWASSEREINSPEISUNG (FSG Modell 326, 324 und 324)

Die Kupplungsebene muss zwischen 800 plus/minus 200 über der Fläche für die Feuerwehr (DIN 14462) liegen. Die Armatur hat zwei selbstständige Rückschlagventile (DIN 14461-4), sodass die Forderung eines Rückflussverhinderers (DIN 1988 Teil 6) hiermit erfüllt ist.

Der Einbau erfolgt im Normalfall mit Ausgang nach oben, (FSG 326, Seite 3.07) die Entleerung erfolgt dann durch den dafür vorgesehenen Kugelhahn und das Entleerungsrohr.

Wird die Armatur mit Ausgang nach unten umgebaut (FSG 325 und 324), wird die Entleerungsbohrung mit einem Stopfen verschlossen und der Entleerungshahn und das Entleerungsrohr nicht mitgeliefert. Eine bauseits zu installierende manuelle Entleerung am Tiefstpunkt der Löschwasserleitung (wir empfehlen höchstens DN 13/15, um Wasserverlust bei fehlendem Zugang. Im Brandfall möglichst gering zu halten), übernimmt dann die Entleerung. **Seite 3.03**

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



In der Innentür ist in diesem Fall ein dauerhafter Hinweis (bauseits zu erbringen) auf die Einbaustelle der Entleerung erforderlich.

Die nach DIN 14461.2 geforderten Schutzschränke werden durch den Boden oder durch die Decke des Schrankes in der Mitte, 70 von hinten, vorgestanzt.

Für Aufstellen im Freien (Standmodell FSG 324) haben wir nichtrostenden Stahl als Werkstoff vorgesehen.

4. ANORDNUNG DER ENTNAHMEARMATUR

DIN-Einbauhöhe ist mit 1200 plus/minus 400 OKF, für die Kugelhahnachse, festgelegt. Die Entnahmemarmatur nach DIN 14461.5 ist nur seitlich, 70 von vorne, mit DN 50 anzuschließen. Die in den Schutzschränken vorgesehene Vorstanzung ist 70 von vorne, mit Freiraum 200 nach oben und unten vorgesehen. (Grundmodell siehe FSG 320, Seite 3.10)

Beim Einbau der Armatur sollte mindesten ein Einbauraum von 200 nach oben und unten von der seitlichen Bohrung aus sowie eine Breite von 300 zur Verfügung stehen.

Hat diese Kombinationen ein Handfeuermelder-Einbaufach, sollte dieses 1500 über OKF angeordnet sein.

5. LACKIERUNG

Einspeisungen und Entnahmen

Die Schränke werden standardmässig RAL 3001 beschichtet, geliefert.

Ist eine Lackierung in andere RAL Farbe gefordert, kann dies zusätzlich vereinbart werden.

Bei den Einspeisungen und Entnahmen empfehlen wir, falls der Einbauort der Witterung ausgesetzt ist, die Schutzschränke aus nichtrostendem Stahl vorzusehen oder einen entsprechenden Schutzanstrich bauseits vorzunehmen.

6. FEUERWEHRVERSCHLUSS DIN 14925

Die vorgeschriebenen Schutzschränke für Einspeisungen und Entnahmen sind jeweils mit einem Feuerwehverschluss DIN 14925 für das Feuerwehrbeil und den Hydrantenschlüssel versehen.

Dieser Verschluss ist auch in der Entnahmemarmatur zum Öffnen und Schließen genormt.

7. BESCHILDERUNG

Einspeisungen

Schilder nach DIN 4066 – (Roter Rand, weißer Grund, schwarze Schrift)

„Löschwassereinspeisung“ 148 x 420 H x B FSG = Selbstklebefolie

„Vor Inbetriebnahme Entleerungsventil schließen – nach Inbetriebnahme Entleerungsventil öffnen“ 148 x 420 H x B FSG = Selbstklebefolie

Beim Ausgang nach unten (Modell 325 und 324) zusätzlich bauseitige wetterfeste Kennzeichnung des Standortes der Entleerung DN 13/15 (am Tiefstpunkt) vorgeschrieben.

Hinweis: Da die Entleerung bei verqualmten Kellerbereichen im Einsatzfall evtl. nicht erreichbar ist und geschlossen werden kann, tritt bei offener Entleerung in DN 13/15 keine merkbare Minderung der Wasserförderung ein.

Entnahmen

Schilder nach DIN 4066 – (Roter Rand, weißer Grund, schwarze Schrift)

„Steigleitung trocken – für Feuerwehr“ 74 x 210 H x B FSG = Selbstklebefolie

Ist eine Entnahmekombination mit einem Löscher eingebaut, ist ein 200 x 200 großes

Piktogramm VBG 125 F 04 „Feuerlöschgerät“ auf der Tür anzubringen. Diese Schilder sind in

Seite 3.04

Normalausführung (nicht nachleuchtend) in Selbstklebefolie Bestandteil der FSG Lieferung.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



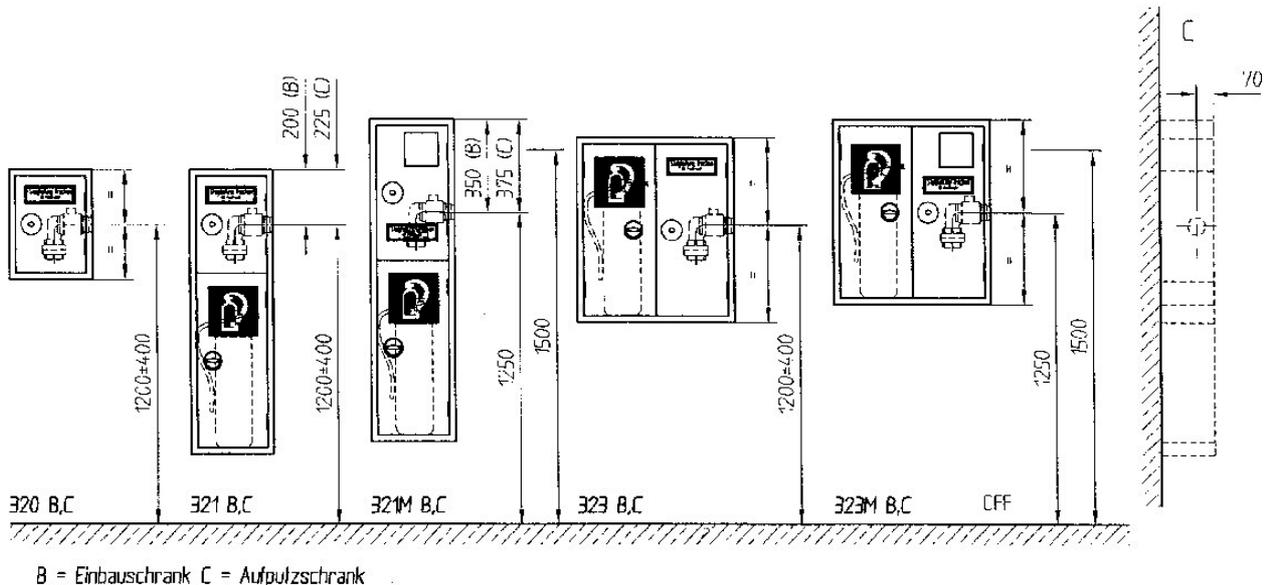
Diese Kennzeichnung kann in besonderen Fällen nachleuchtend vorgeschrieben werden und ist gegen Aufpreis lieferbar.

8. EINBAUHÖHEN

Einspeisearmatur DIN 14462 800 plus/minus 200 Kupplungsebene.

Entnahmearmatur 1200 plus/minus 400 – nur seitlich – 70 von vorne gebohrt.

Die normalerweise vorgegebene Einbauhöhe für den Druckknopf des Handfeuermelders sollte auf ca. 1500 eingehalten werden.



9. EINBAU DES SCHRANKES

Der Schrank ist Bestandteil der Einspeisung und der Entnahme. Bei Nischeneinbau muss nach Regel der Technik sowohl die Feuerwiderstandsklasse der Wand, als auch die Statik berücksichtigt bzw. wieder hergestellt werden.

Um bei Explosionen und Verpuffungen ein Herausdrücken der Schränke zu vermeiden, ist vor der Einplanung von feuerhemmenden Platten (Promatect) die Genehmigung der Brandschutzbehörde einzuholen. Ein Befestigen der Platten auf der Schrankrückwand ist nicht zulässig. Rolladentüren sind für Löschwassereinspeisungen nicht zulässig.

- Bei Schränken Bauart B Einbau muss das Nischenmaß so ausgeführt werden, dass der Schrank ohne Gewalt eingesetzt werden kann. DIN 14461.1 schreibt eine Toleranz von 10 mm an den 4 Seiten und der Rückwand vor.
- Vor dem endgültigen Befestigen ist der Einbauschränk in der Nische und der Aufputzschränk an der Wand auszurichten und die Funktionen der Türen zu überprüfen. Denn trotz sorgfältigem Einbau kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.
- Einbauschränke, Aufputzschränke und Türen mit Rahmen müssen fachgerecht in das Mauerwerk eingegossen bzw. befestigt werden, damit die geprüfte Funktion der Türen durch das evtl. erfolgte nacharbeiten nicht wieder gestört werden kann.
- Der Abstand (Fuge) zwischen Rahmen und Tür muss vor der endgültigen Befestigung den gleichen Abstand aufweisen. (Durch Unterlegen von Scheiben oder Keilen zu erreichen).

10. PRÜFUNG BEI INBETRIEBNAHME (siehe auch Katalogseite 6.07)

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 3.05

Rubrik 3_5.pages



Die durch den Einbau der gelieferten Einzelteile vorgeschriebene Funktion der fertig installierten Geräte und Armaturen muss schriftlich durch den Installateur bestätigt werden.

Hierbei sind folgende Punkte nach DIN 14462 Tabelle 3 zu berücksichtigen:

- 1.) Übereinstimmung aller Teile mit DIN 14462 (Armaturen nach DIN 14461.4 und DIN 14461.5).
- 2.) Funktionsbereitschaft



Achtung: Nur in die Stellungen ganz auf oder ganz zu schalten! Eine längere Zeit belassene Zwischenstellung erzeugt eine Druckstelle an der PTFE - Dichtung u. führt zur Undichtigkeit!

- 3.) Dichtheit und Festigkeit

Bevor die Löschwasserleitung eingebaut bzw. verdeckt wird, sind folgende Messungen vorzunehmen:

- a.) Bei einer Druckdifferenz zwischen Löschwassereinspeisung und oberster Entnahmestelle (von 0.1 MPa + geodätischer Steighöhe) wird geprüft, ob der Wasserdurchfluss mindestens 300 l/min beträgt
- b.) Die Leitung wird 2 Minuten lang mit 24 bar und 10 min bei 16 bar auf Dichtheit geprüft.

Anmerkung: Für die Prüfung gilt als zulässiger Betriebsdruck der Nenndruck PN 16. Es dürfen keine Undichtigkeiten und kein Druckabfall auftreten. Die Drücke sind an der Löschwassereinspeisung zu messen.

11. WARTUNG / Wiederkehrende Prüfungen

In regelmäßigen Abständen von höchstens 2 Jahren, sofern im Baurecht nicht anders geregelt, müssen die Löschwasserleitungen „trocken“ mit ihren Einspeisungen, den Entnahmen und den eingebauten Be- und Entlüftern einer Kaltwasserdruckprüfung unterzogen werden. Über diese Prüfung ist ein Prüfbericht anzufertigen. An der Einspeisung ist dauerhaft ein Prüfvermerk mit dem Namen des Prüfers und dem Prüfdatum anzubringen. Folgende Prüfungen sind durchzuführen:

- a.) Zugängigkeit der Einspeisung und der Entnahmestellen
- b.) Prüfung auf Dichtheit – siehe Punkt 10.3 B
- c.) Gängigkeit der Kugelhähne an den Entnahmen
- d.) Prüfung des Wasserdurchflusses – siehe Punkt 10.3 A
- e.) Funktionsfähigkeit der Einspeisearmatur, der Be- und Entlüfter, der Entleerungseinrichtung bei einem Wasserdurchfluss wie in Punkt 10.3 A beschrieben
- f.) Vollständigkeit und Lesbarkeit der Beschilderung – siehe Punkt 7
- g.) Gängigkeit der Türen

Nach dem Gebrauch muss die Löschwasserleitung entleert werden. Sämtliche Entnahmestellen sind wieder zu schließen.

12. GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma FSG übernimmt nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen die Haftung für sachgemäße Konstruktion und Herstellung der gelieferten Teile unter Beachtung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften und vorgeschriebener Prüfverfahren. Weitergehende Ansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Bei Nichtbefolgung der Installationsanweisung von FSG sind Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche ausgeschlossen.

Wir verweisen auf unsere AGB's.

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.06

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



FSG FEUERLÖSCHSCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“ für die Feuerwehr

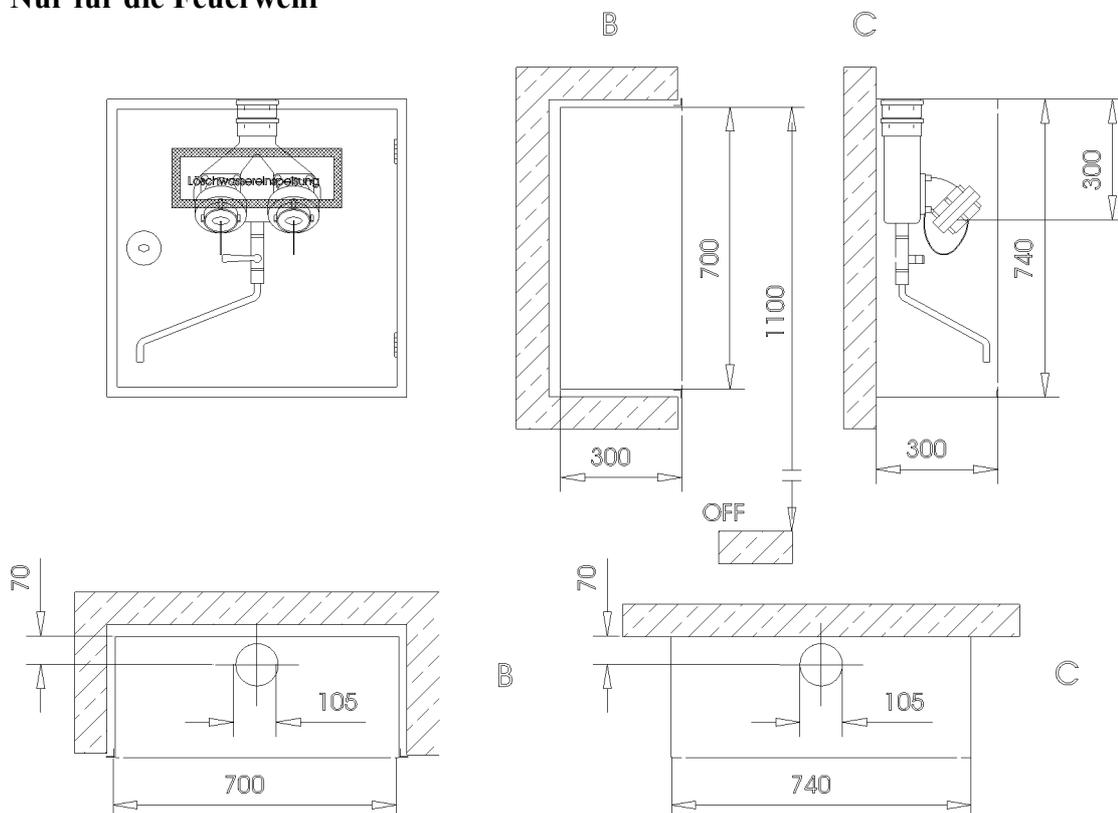
FSG Löschwasser-Einspeisung Modell 326

nach DIN 14461.2 mit Einspeisearmatur DIN 14461.4 Ausgang nach oben

Einbauschränk Bauart B 700 x 700 x 300 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 740 x 300 B x H x T

Nur für die Feuerwehr



LEGENDE

nach DIN 14461.2

Bohrung durch die Decke, mittig, 70 von der Rückwand

Nische nach DIN 720 x 720 x 310 B x H x T

Oberkante 1100 +/- 200 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk: **Einspeisung 326 B**

Hinweis:

Einspeisung Ausgang nach unten siehe Modell 325, Seite 3.08 und Standmodell 324, Seite 3.09

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführung siehe Rubrik 5

Seite 3.07

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



FSG FEUERLÖSCH-SCHLAUCHANSCHLUSS-EINRICHTUNGEN AN LÖSCHWASSERLEITUNGEN „TROCKEN“ für die Feuerwehr

Ausschreibungstext

FSG-Löschwasser-Einspeisung Modell 326

nach DIN 14461.2

(bisher 3-626 LE und LS) – Ausgang nach oben

Inneneinrichtung nach DIN bestehend aus:

- 1 Einspeisearmatur DIN 14461.4 mit folgenden Teilen:
 - 2 B-Blindkupplungen Messing mit Sicherungskette DIN 86207
 - 2 B-Festkupplungen Messing G 2 ½ DIN 86 205
 - 2 Rückschlagventile DIN EN 1982 oder DIN EN 121651 mit Entleerungshahn DN 13 und Entleerungsrohr Kupfer eingebaut in Gehäuse PN 16 DIN EN 1982Ausgang mit drehbarer Mutter G 3 für Einbau mit Ausgang nach oben *
- 1 Kupplungsschlüssel GG
- 1 Schrank Modell 326
Einbauschränk Bauart B 700 x 700 x 300 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 740 x 740 x 300 B x H x T
aus vorverzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt**
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend mit verschraubten Scharnieren aus nichtrostendem Stahl 60 hoch, Tür auswechselbar
Wasseranschlussbohrung durch die Decke, in der Mitte, 70 von der Rückwand
Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
- Beschilderung
- 1 Schild „LÖSCHWASSEREINSPEISUNG“ DIN 4066.2 420 x 148 Selbstklebefolie
- 1 Schild „Vor Gebrauch Entleerungsventil schließen – nach Gebrauch Entleerungsventil Öffnen“ 148 x 420 Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Bei Ausgang nach unten siehe Katalogblatt 3.08 Modell 325 und 3.09 Modell 325

** Hinweis: Für besondere Umfeldbedingungen (z.B. im Freien) empfehlen wir Ausführung des Schrankes aus nichtrostendem Stahl.

Hinweis für das Land Berlin: Statt Kupplungen in Messing werden in Berlin teilweise Festkupplungen mit metallischer Dichtung und Deckkapsel DIN 14318 vorgeschrieben.

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.07

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



FSG FEUERLÖSCHSCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“ für die Feuerwehr

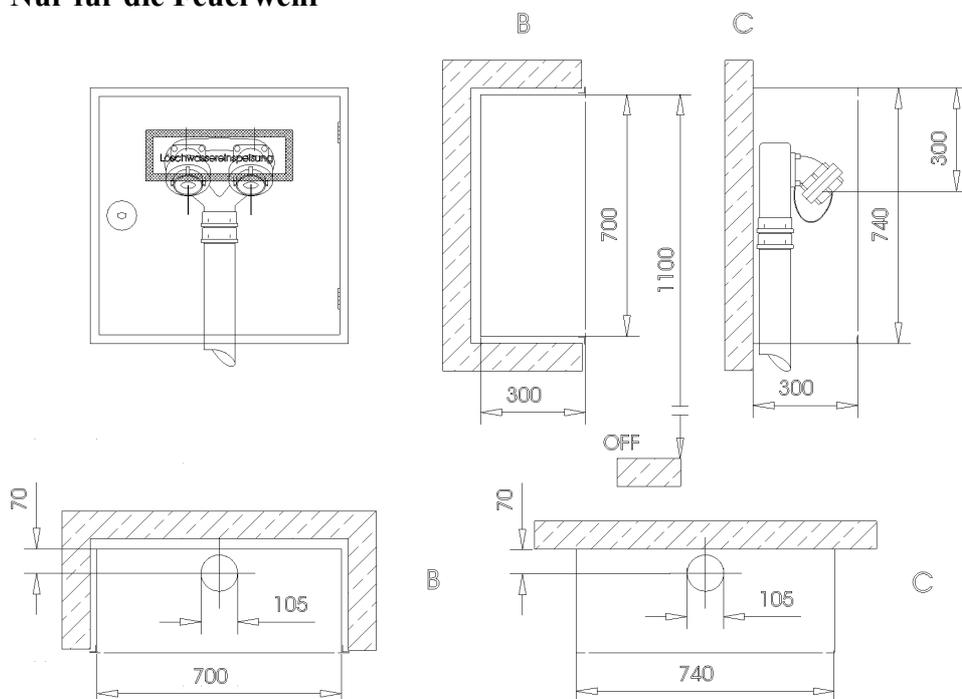
FSG Löschwasser-Einspeisung Modell 325

nach DIN 14461. 2 mit Einspeisearmatur DIN 14461.4 Ausgang nach unten

Einbauschränk Bauart B 700 x 700 x 300 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 740 x 300 B x H x T

Nur für die Feuerwehr



Legende
nach DIN 14461.2

Bohrung durch den Boden, mittig, 70 von der Rückwand

Nische nach DIN 720 x 720 x 310 B x H x T

Oberkante 1100 +/- 200 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk: **Einspeisung 325 B**

Hinweis:

Einspeisung Ausgang nach oben siehe Modell 326, Seite 3.07 und Standmodell 324, Seite 3.09

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.08

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



FSG FEUERLÖSCHSCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“ für die Feuerwehr

Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Einspeisung Modell 325

nach DIN 14461.2

Ausgang nach unten

Inneneinrichtung nach DIN bestehend aus:

- 1 Einspeisearmatur DIN 14461.4
mit folgenden Teilen:
 - 2 B-Blindkupplungen Messing mit Sicherungskette DIN 86207
 - 2 B-Festkupplungen Messing G 2 ½ DIN 86205
 - 2 Rückschlagventile DIN EN 1982 oder DIN EN 12165Anschluss Entleerung mit Stopfen abgedichtet
ohne Entleerungshahn DN 13
und ohne Entleerungsrohr Kupfer
eingebaut in Gehäuse PN 16 DIN EN 1982
Ausgang mit drehbarer Mutter G 3
für Einbau mit Ausgang nach unten*

- 1 Kupplungsschlüssel B/C

- 1 Schrank Modell 325
Einbauschränk Bauart B 700 x 700 x 300 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 740 x 740 x 300 B x H x T
aus vorverzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt**,
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren aus nichtrostendem Stahl 60 hoch, Tür auswechselbar
Wasseranschlussbohrung durch den Boden, in der Mitte 70 von der Rückwand
Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet

Beschilderung

- 1 Schild „LÖSCHWASSEREINSPEISUNG“ DIN 4066.2 420 x 148 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Schild „Vor Gebrauch Entleerungsventil schließen – nach Gebrauch Entleerungsventil
öffnen“ 148 x 420 B x H, Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Bei Ausgang nach oben siehe Katalogblatt 3.07 Modell 326

** Hinweis: Für besondere Umfeldbedingungen (z.B. im Freien) empfehlen wir Ausführung
des Schrankes aus nichtrostendem Stahl.

Hinweis für das Land Berlin:

Statt Kupplungen in Messing werden in Berlin teilweise Festkupplungen mit metallischer Dichtung und Deckkapsel DIN 14318 vorgeschrieben.

Technische Änderungen vorbehalten.

Seite 3.08

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



**FSG FEUERLÖSCHSCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“ für die Feuerwehr**

FSG Löschwasser-Einspeisung Modell 324

nach DIN 14461.2 mit Einspeisearmatur DIN 14461.4

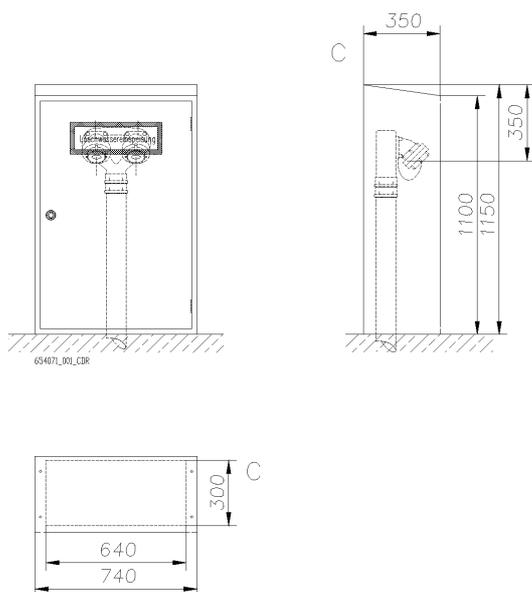
Ausgang nach unten

Aufputzschrank Bauart C

740 x 1150 / 1120 x 350 B x H x T

Aus nichtrostendem Stahl

Nur für die Feuerwehr



Legende
nach DIN 14461.2

Durchbruch durch den Boden 640 x 300

Oberkante 1150 +/- 200 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B.:

Einspeisung Standmodell 324 C

Hinweis:

Einspeisung Ausgang nach oben siehe Modell 326, Seite 3.07

nach unten siehe Modell 324, Seite 3.08

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

FSG FEUERLÖSCHSCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“ für die Feuerwehr

Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Einspeisung Standmodell 324

Nach DIN 14461 Teil 2

Ausgang nach unten

Inneneinrichtung nach DIN bestehend aus:

- 1 Einspeisearmatur nach DIN 14461.4
nach unten umgebaut mit folgenden Teilen:
 - 2 B-Blindkupplungen Messing mit Sicherungskette DIN 86207
 - 2 B-Festkupplungen Messing G 2 ½ DIN 86205
 - 2 Rückschlagventile DIN EN 1982 oder DIN EN 12165
 - Gehäuse PN 16 DIN 1982
 - Anschluss Entleerung mit Stopfen abgedichtet
 - Ausgang mit drehbarer Mutter G 3
ohne Entleerungshahn DN 13 und Entleerungsrohr Kupfer
für Einbau mit Ausgang nach unten*
- 1 Kupplungsschlüssel B/C
- 1 Schrank Standmodell 324
Aufputzschrank Bauart C 740 x 1150 / 1120 x 350 B x H x T
Aus nichtrostendem Stahlblech 4301 gekantet und verschweißt,
mit abgeschrägtem Dach,
mit nach innen gekantetem Halterahmen zum Aufschrauben auf bauseitigen Sockel
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend,
mit verschraubten Scharnieren aus nichtrostendem Stahl 60 hoch
Tür auswechselbar
Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
Wasseranschlussbohrung durch den offenen Boden

Beschilderung

- 1 Schild „LÖSCHWASSEREINSPEISUNG“ DIN 4066.2 420 x 148 B x H,‘
Selbstklebefolie
- 1 Schild „Vor Gebrauch Entleerungsventil schließen – nach Gebrauch Entleerungsventil
öffnen“ 148 x 420 B x H, Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Hinweis für das Land Berlin:

Statt Kupplungen in Messing werden in Berlin teilweise Festkupplungen mit metallischer Dichtung und Deckkapsel DIN 14318 vorgeschrieben.

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.09

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages

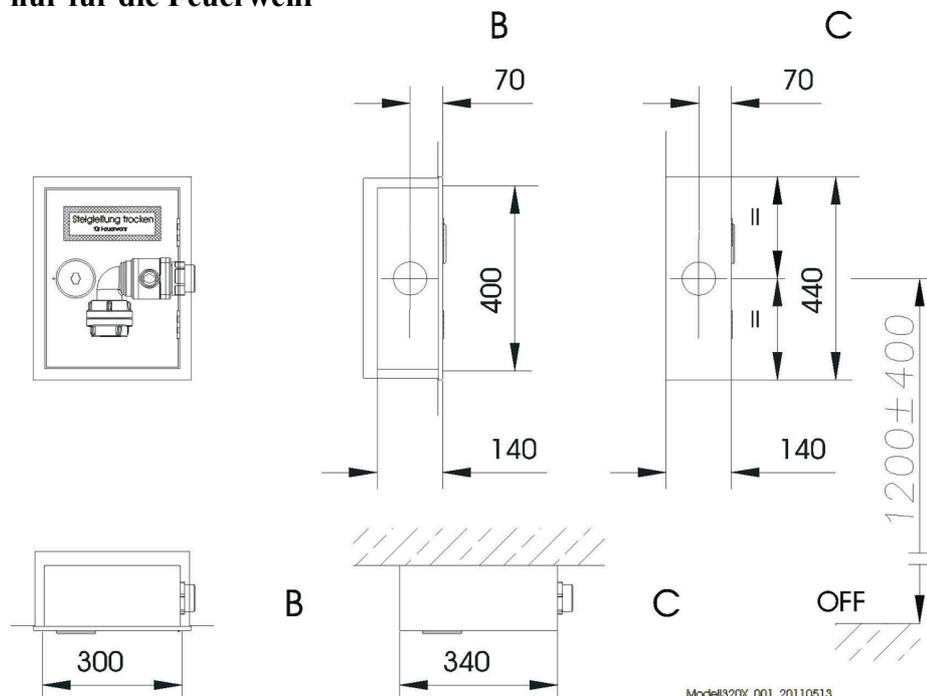


**FSG Löschwasser-Entnahme Modell 320
nach DIN 14461.2 mit Entnahmearmatur DIN 14461.5**

Einbauschränk Bauart B 300 x 400 x 140 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 340 x 440 x 140 B x H x T

nur für die Feuerwehr



Legende
nach DIN 14461.2

Bohrung Mitte Seitenwand, 70 von vorne
(rechts und links verwendbar)

Nische nach DIN 320 x 420 x 150 B x H x T

Oberkante 1400 +/- 400 empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau: **Entnahme 320 B**

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.10

FSG Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen
„TROCKEN“

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Entnahme Modell 320
nach DIN 14461.2

Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmematur DIN 14461.5
Mit folgenden Teilen:
 - 1 Verschraubung DN 50
 - 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
 - 1 Festkupplung DIN 14307 C
 - 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 320
 - Einbauschränk Bauart B 300 x 400 x 140 B x H x T
 - Aufputzschrank Bauart C 340 x 440 x 140 B x H x T
 - aus Stahlblech gekantet und verschweißt
 - Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
 - mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend,
 - mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar
 - Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
 - alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
 - Wasseranschlussbohrung Mitte Seitenwand 70 von vorne,
 - rechts und links verwendbar

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Vermerk:

Anschluss nur seitlich möglich !!

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.10

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

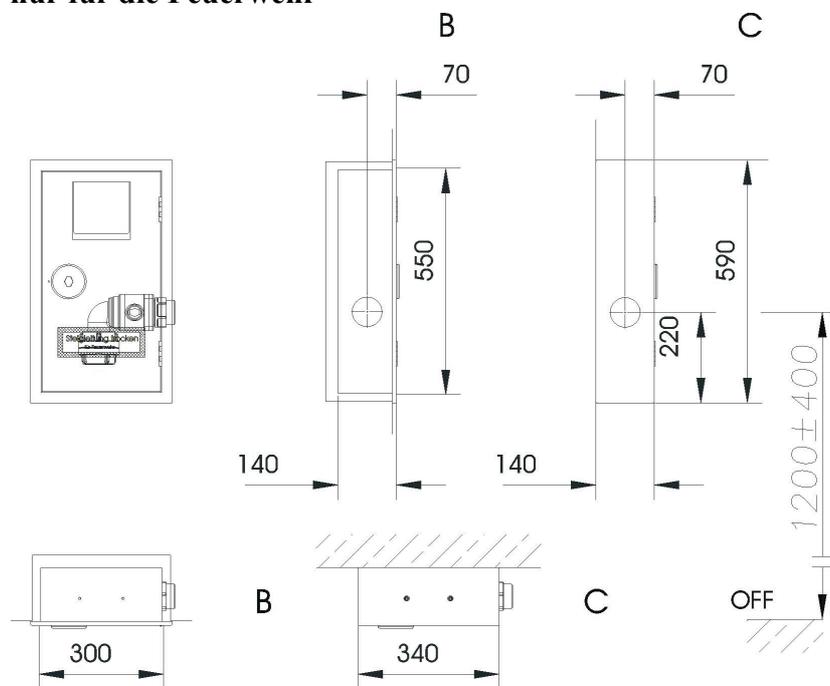
Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



**FSG Löschwasser-Entnahme Modell 320M
nach DIN 14461.2 mit Entnahmearmatur DIN 14461.5**

Einbauschränk Bauart B 300 x 550 x 140 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 340 x 590 x 140 B x H x T
nur für die Feuerwehr



Legende
nach DIN 14461.2

Bohrung 220 von Unterkante Kasten in Seitenwand, 70 von vorne
(Wasseranschluß rechts oder links angeben)

Nische nach DIN 320 x 570 x 150 B x H x T

Oberkante 1570 +/- 400 empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau: **Entnahme 320 BM WA=RS**

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.11

FSG Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen
„TROCKEN“

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Entnahme Modell 320M
nach DIN 14461.2

Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmearmatur DIN 14461.5
Mit folgenden Teilen:
 - 1 Verschraubung DN 50
 - 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
 - 1 Festkupplung DIN 14307 C
 - 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 320M
 - Einbauschränk Bauart B 300 x 550 x 140 B x H x T
 - Aufputzschränk Bauart C 340 x 590 x 140 B x H x T
 - aus Stahlblech gekantet und verschweißt
 - Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
 - mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend,
 - mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar,
 - mit Einbauwinkel und Kabeldurchführung für Handfeuermelder,
 - Türausschnitt 140 x 140 B x H,
 - Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
 - alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
 - Wasseranschlussbohrung 220 von Unterkante Kasten in Seitenwand 70 von vorne,
 - Wasseranschlussseite rechts und links, bei Bestellung angeben.

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Vermerk:

Anschluss nur seitlich möglich !!

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.11

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages

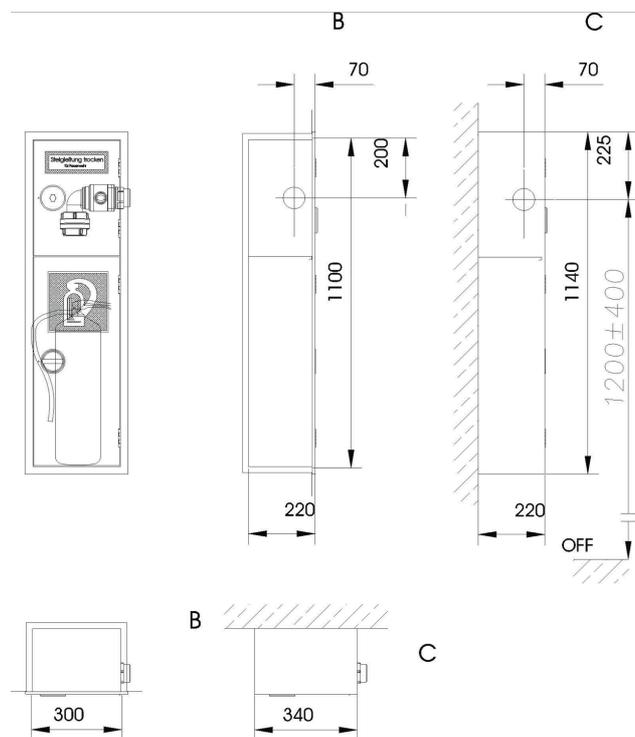


FSG Löschwasser-Entnahme-Kombination Modell 321 nach DIN 14461.2 mit Entnahmearmatur DIN 14461.5

Einbauschränk Bauart B 300 x 1100 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 340 x 1140 x 220 B x H x T

nur für die Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher



Legende
nach DIN 14461.2

Bohrung Seitenwand 70 von vorne
200 von oben bei B Einbau
225 von oben bei C Aufputz
rechts oder links

Nische nach DIN 320 x 1120 x 230 B x H x T
Oberkante 1400 +/- 400 empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau: **Entnahmekombination 321 B**

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.12

**Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen
„TROCKEN“**

Ausschreibungstext

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 321
nach DIN 14461.2
mit Fach für 12 kg Feuerlöscher

Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmemarmatur DIN 14461.5
mit folgenden Teilen:
 - 1 Verschraubung DN 50
 - 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
 - 1 Festkupplung DN 14307 C
 - 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 321
 - Einbauschränk Bauart B 300 x 1100 x 220 B x H x T
 - Aufputzschränk Bauart C 340 x 1140 x 220 B x H x T
 - Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
 - Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
 - mit 2 in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
 - mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar,
 - obere Tür für Entnahme mit Verschluss DIN 14925 für
 - Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel,
 - untere Löscherfachtür mit versenktem Drehgriff, Metall, plombierbar,
 - alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
 - Wasseranschlussbohrung Seitenwand 70 von vorne,
 - rechts oder links lieferbar

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Piktogramm „Feuerlöschgerät“ 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Zubehör:

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender
Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Vermerk:

Anschluss nur seitlich möglich !

Technische Änderungen vorbehalten

* Das Piktogramm „Feuerlöscher“ ist auch in lang nachleuchtend nach Vereinbarung lieferbar

Seite 3.12

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

FSG Löschwasser-Entnahme-Kombination Modell 321 M

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



nach DIN 14461.2 mit Entnahmearmatur DIN 14461.5

(bisher 3-621 CEM und 3-621 CSM)

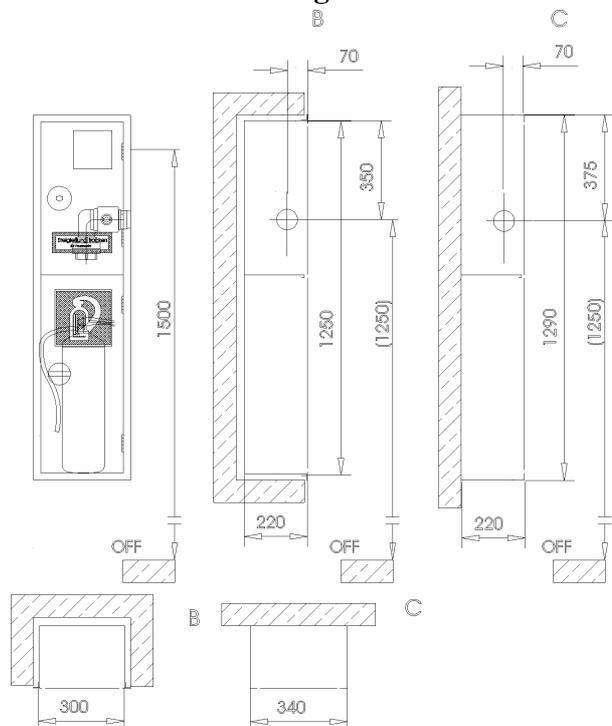
Einbauschränk Bauart B 300 x 1250 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 340 x 1290 x 220 B x H x T

nur für die Feuerwehr

mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder



Legende

nach DIN 14461.2

Bohrung Mitte Seitenwand 70 von vorne
rechts oder links

Nische nach DIN 320 x 1270 x 230 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau:

Entnahmekombination 321 BM

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.13

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 321 M

nach DIN 14461.2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

mit Fach für 12 kg Feuerlöscher
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder DIN EN 54-11

Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmemarmatur DIN 14461.5
mit folgenden Teilen:
 - 1 Verschraubung DN 50
 - 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
 - 1 Festkupplung DIN 14307 C
 - 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 321 M
Einbauschränk Bauart B 300 x 1250 x 220 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 340 x 1290 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
mit 2 in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar,
obere Tür für Entnahme und Handfeuermelder,
mit Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel,
mit Einbauwinkel und Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar,
Türausschnitt 140 x 140 B x H,
untere Löscherfachtür mit versenktem Drehgriff, Metall, plombierbar,
alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
Wasseranschlussbohrung Seitenwand 70 von vorne, rechts oder links lieferbar

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2, 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Piktogramm „Feuerlöschgerät“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Zubehör

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender
Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54-11 bauseits wegen erforderlichem Abgleich mit
Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Vermerk: Anschluss nur seitlich möglich !

* Das Piktogramm „Feuerlöscher“ ist auch in lang nachleuchtend nach Vereinbarung lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.13

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 323

nach DIN 14461.2 mit Entnahmemarmatur DIN 14461.5

Einbauschränk Bauart B 600 x 700 x 220 B x H x T

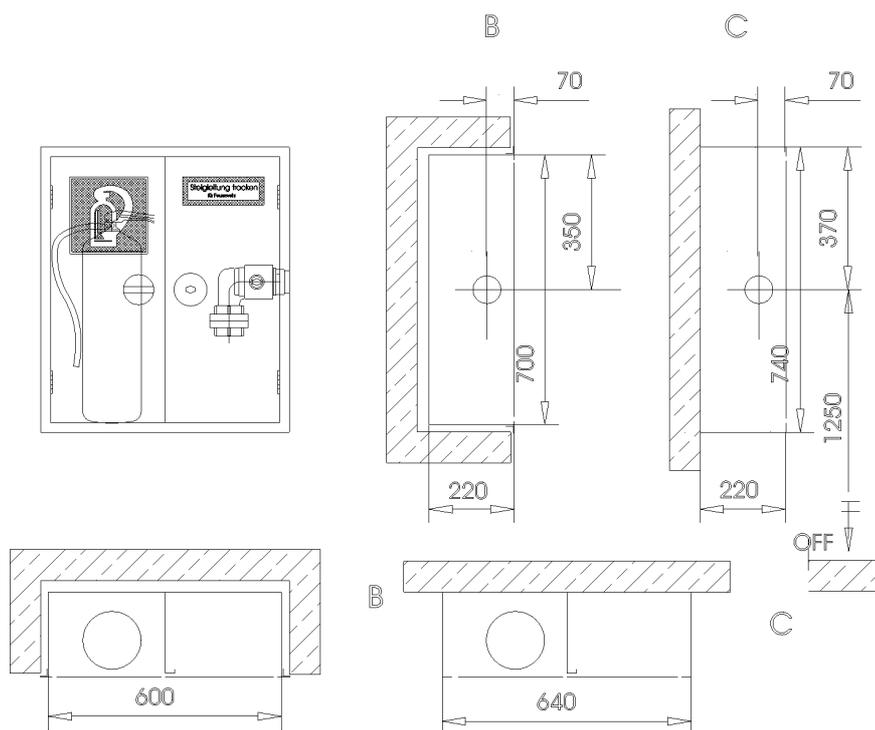
Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



Aufputzschrank Bauart C

640 x 740 x 220 B x H x T



Legende
nach DIN 14461.2

Bohrung Mitte Seitenwand
70 von vorne
rechts oder links

Nische nach DIN 620 x 720 x 230 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau:

Entnahmekombination 323 B

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.14

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 323
nach DIN 14461.2
mit Fach für 12 kg Feuerlöscher

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmearmatur DIN 14461.5
mit folgenden Teilen:
- 1 Verschraubung DN 50
- 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
- 1 Festkupplung DIN 14307 C
- 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 323
Einbauschränk Bauart B 600 x 700 x 220 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 640 x 740 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
mit 2 in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar,
Tür für Entnahme mit Verschluss DIN 14925
für Feuerwehrbeil und Hydrantenschlüssel
Löscherfachtür mit versenktem Drehgriff, Metall, plombierbar
alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
Wasseranschlussbohrung Seitenwand 70 von vorne,
rechts oder links lieferbar

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2, 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Zubehör

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender
Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* das Piktogramm „Feuerlöscher“ kann in lang nachleuchtender Ausführung nach Vereinbarung geliefert werden.

Vermerk: Anschluss nur seitlich möglich !

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.14

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“ für die Feuerwehr

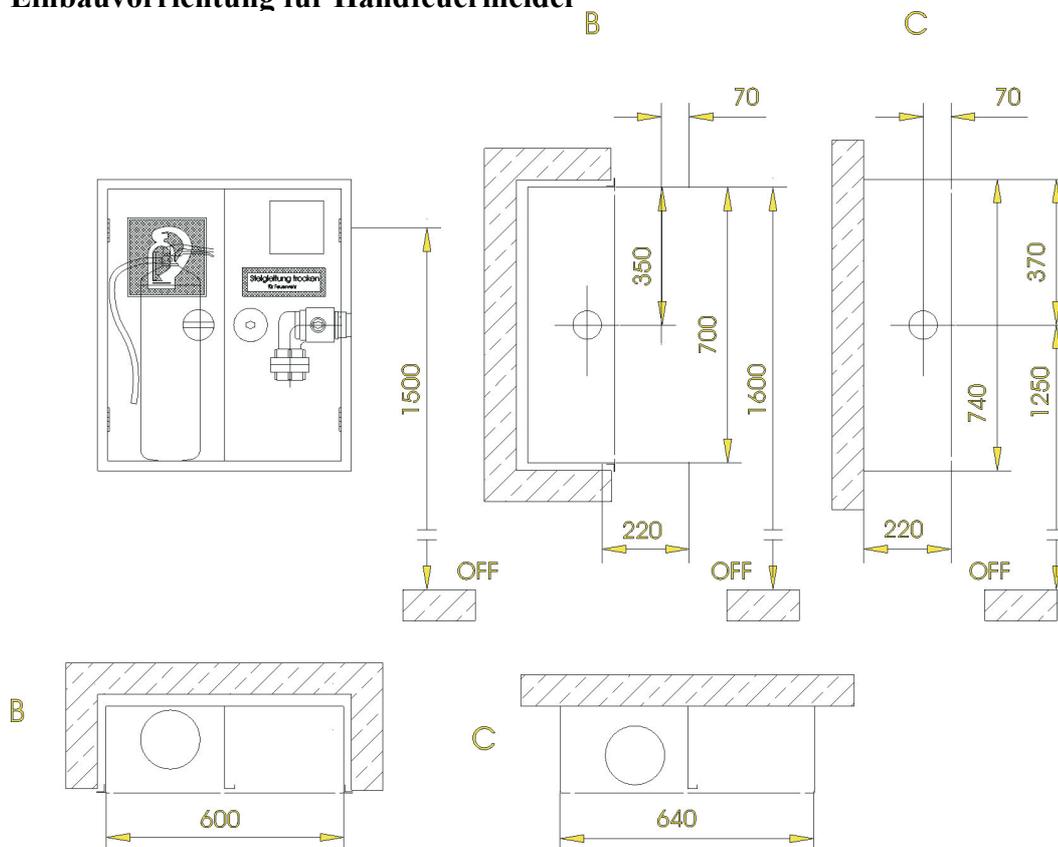
FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 323 M nach DIN 14461.2 mit Entnahmearmatur DIN 14461.5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



Einbauschränk Bauart B **600 x 700 x 220 B x H x T**
Aufputzschränk Bauart C **640 x 740 x 220 B x H x T**
 nur für die Feuerwehr
 mit Fach für 12 kg Feuerlöscher
 Einbauvorrichtung für Handfeuermelder



Legende
 nach DIN 14461.2

Bohrung Mitte Seitenwand
 70 von vorne
 rechts oder links

Nische nach DIN 620 x 720 x 230 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbau:

Entnahmekombination 323 BM

Technische Änderungen vorbehalten
Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 3.15

Feuerlösch-Schlauchanschluss-Einrichtungen an Löschwasserleitungen „TROCKEN“

Ausschreibungstext
 FSG Löschwasser-Entnahmekombination Modell 323 M
 nach DIN 14461.2
 mit Fach für 12 kg Feuerlöscher
 Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder

Entnahme-Garnitur nach DIN bestehend aus:

- 1 Entnahmemarmatur DIN 14461.5
mit folgenden Teilen:
- 1 Verschraubung DN 50
- 1 Kugelhahn DN 50 mit schwenkbarem Krümmer DN 50
- 1 Festkupplung DIN 14307 C
- 1 Blindkupplung DIN 14311 C mit Kette

- 1 Schrank Modell 323 M
Einbauschränk Bauart B 600 x 700 x 220 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 640 x 740 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen,
mit 2 in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar,
Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und
demontierbar, über der Entnahme mit Türausschnitt 140 x 140 B x H,
Tür für Entnahme und Melder mit Verschluss DIN 14925 für Feuerwehrbeil
und Hydrantenschlüssel,
Löscherfachtür mit versenktem Drehgriff, Metall, plombierbar,
alle Stahlteile Ral 3001 beschichtet
Wasseranschlussbohrung Seitenwand 70 von vorne,
rechts oder links lieferbar

Beschilderung

- 1 Schild „Steigleitung trocken für Feuerwehr“ DIN 4066.2, 210 x 74 B x H,
Selbstklebefolie
- 1 Piktogramm „Feuerlöschgerät“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Installationsanweisung 194.3-x

Zubehör

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender
Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54.11 – bauseits wegen elektrischem Abgleich mit
Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* das Piktogramm „Feuerlöcher“ kann in lang nachleuchtender Ausführung nach Vereinbarung geliefert werden.

Vermerk: Anschluss nur seitlich möglich !

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 3.15

Be- und Entlüfter BEV DN 50 TR PN 16

Die Leckwasserleitung ist nach DIN 1988-4 auszuführen.

Die von FSG vertriebenen BEV sind für den Einbau bei Löschwasserleitungen

TROCKEN gedacht und in Druckstufe und Entlüftungsleistung den Forderungen gemäss den Regeln der

Technik angepasst worden. Für den Regelfall muss die Armatur in

DN 50 eingesetzt werden.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Für „trockene“ Leitungen müssen die Be- und Entlüfter eine Entlüftungsleistung von Mind. 2000 L/min. haben.

Nicht für Dauerdruckbetrieb geeignet!!!

Technische Daten BEV

Nenngröße

DN 50

Gewicht

1,3 kg

Bauhöhe

133 mm

Durchmesser

70

Eingang Gewinde

G 2 A

Ausgang Gewinde

G 1 ¼

Erforderlicher Mindestdruck zum Abdichten

0,02 MPa

Entlüftungsleistung

2200 l/min

Ausschreibungstext

Pos. _____

Be- und Entlüfter Typ BEV DN 50 TR PN 16 nach DIN 14463-3 zur automatischen Be- und Entlüftung des Steigstranges von Zubringer- und Versorgungsleitung „TROCKEN“ nach DIN 14462. Ausführung aus Messing, eine Kammer, Schwimmer aus geschäumtem Vollkunststoff, Dichtungen Perbunan, Gewindeanschluss nach DIN, für senkrechte Montage
Entlüftungsleistung 2200 l/min.

Ende des Ausschreibungstextes

Seite 3.16

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 3_5.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)